

In Kürze

TYPISCHE ANZEICHEN EINER OSTEOPOROSE



Chronische Rückenschmerzen



Eingeschränkte Beweglichkeit



Knochenbrüche bei geringen Belastungen



Abnehmende Körpergröße

GRUPPEN MIT ERHÖHTEM OSTEOPOROSE-RISIKO

- ❖ Frauen mit vorzeitigen Wechseljahren, nach der Menopause oder nach einer Eierstock-Operation
- ❖ Männer mit Testosteronmangel, nach Operation, Bestrahlung oder Chemotherapie der Hoden



Medizinisches Versorgungszentrum
Prof. Dr. Uhlenbrock und Partner



Medizinisches Versorgungszentrum
Prof. Dr. Uhlenbrock und Partner



MVZ Prof. Dr. Uhlenbrock und Partner

Fon 0231 9433-6

Fax 0231 9433-2790

info@mvz-uhlenbrock.de

www.mvz-uhlenbrock.de

PATIENTENINFORMATION

Früherkennung Osteoporose

Unsere Standorte

Das MVZ Prof. Dr. Uhlenbrock und Partner ist eines der führenden Zentren für Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin im Ruhrgebiet und in Westfalen.

An unseren Standorten in Kliniken und Ärztezentren bieten wir bildgebende Diagnostik, Schmerzbehandlungen und Strahlentherapien nach modernsten Standards.



Osteoporose

Osteoporose – umgangssprachlich auch als Knochenschwund bezeichnet – ist in Deutschland als Volkskrankheit bekannt. Etwa ein Drittel aller Frauen und jeder fünfte Mann ist in höherem Alter davon betroffen.

In der Regel verläuft die Osteoporose schleichend. Die Knochenmasse nimmt über das normale Maß hinaus ab. Die Folge: Die Knochen werden porös, verlieren ihre Stabilität und brechen schneller.

Oft vergehen Jahre, bevor die Krankheit Beschwerden verursacht und Betroffene einen Arzt aufsuchen. Doch je früher eine Osteoporose diagnostiziert wird, um so erfolgversprechender kann eine Therapie sein.

Das MVZ Prof. Dr. Uhlenbrock und Partner bietet dazu die Knochendichtemessung zur Früherkennung von Osteoporose mit modernsten Geräten und qualifizierter Beratung an.

OSTEORALM



Knochendichtemessung

Die Knochendichtemessung (fachsprachlich: Osteodensitometrie) ist ein strahlenarmes Röntgenverfahren und gilt als die effektivste Untersuchung zur Diagnostik einer möglichen Osteoporose. Im MVZ Prof. Dr. Uhlenbrock und Partner führen wir die Knochendichtemessung (DXA/DEXA) an der Lendenwirbelsäule und den Hüftgelenken/Oberschenkelhälsen nach den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) durch. Dank modernster Messverfahren und High-Tech-Geräten erzielen wir präzise Untersuchungsergebnisse und können eine Osteoporose bereits in sehr frühem Stadium diagnostizieren.

Für die Untersuchung werden gering dosierte Röntgenstrahlen eingesetzt. Die Strahlendosis entspricht in etwa der natürlichen wöchentlichen Strahlendosis eines jeden Menschen. In Abhängigkeit vom Mineralstoffgehalt des Knochens durchdringen die Strahlen den Knochen in unterschiedlicher Stärke. Hieraus wird mit einem Com-

puterprogramm die Knochendichte ermittelt. Diese kann für verschiedene Körperregionen durchaus unterschiedlich sein.

ABLAUF DER UNTERSUCHUNG

Die Untersuchung dauert zwischen 10 und 30 Minuten. Dabei liegen Sie entspannt auf einer Untersuchungsliege, während der Messarm des Geräts langsam über Sie hinwegfährt. Die Untersuchung bedarf keiner besonderen Vorbereitung. Lediglich über vorhandene Hüftgelenksprothesen oder Wirbelkörperimplantate sollten Sie uns vorab informieren.

KOSTENÜBERNAHME

Im Regelfall übernehmen die privaten Krankenkassen die Knochendichtemessung. Gesetzliche Krankenkassen setzen häufig voraus, dass eine medikamentöse Behandlung angestrebt wird.